easyOn gewinnt internationalen Startup-Wettbewerb auf Ostdeutschlands größter Gründerkonferenz

easyOn gewinnt internationalen Startup-Wettbewerb auf Ostdeutschlands größter Gründerkonferenz

Das Team um Dr. Philipp Barsch hat mit seiner App easyOn am Samstag (22. April 2017) den Elevator-Pitch-Wettbewerb der diesjährigen Entrepreneurship-Konferenz "Accelerate@HHL 2017" an der HHL Leipzig Graduate School of Management gewonnen. Die Idee, mittels einer unternehmensinternen App neuen Mitarbeitern den Einarbeitungs- und Eingliederungsprozess in Firmen zu erleichtern, hat die Jury am meisten überzeugt. Das Team aus Berlin setzte sich damit gegen elf Mitstreiter durch und erhielt ein Preisgeld in Höhe von 2.500 Euro. Dr. Philipp Barsch zeigte sich überglücklich: "Der erste Platz ist für uns ein wunderbarer Abschluss dieser tollen Konferenz, die in der Startup-Welt viel Aufmerksamkeit bekommen hat. Wir freuen uns jetzt darauf, mit dem Gewinn und der Unterstützung weiter an unserem Business arbeiten zu können."

Den Publikumspreis erhielt das Startup crowdheroes. Ab Juli 2017 wird es durch einen digitalisierten Vertriebsansatz in sozialen Netzwerken Versicherungen von namhaften Anbietern bei gleichem Versicherungsschutz um 50 Prozent günstiger anbieten. Das Berliner Startup, das auch in Leipzig im HHL CEIM Pre-Accelerator im SpinLab arbeitet, konnte durch eine ungewöhnliche Präsentation und sein Geschäftsmodell punkten.

Die interaktive Abstimmung während des Elevator-Pitch-Wettbewerbs über die beste Idee nahm neben dem Publikum auch eine hochkarätige Jury mit Benedikt Ernst (Managing Director bei Media-Saturn Spacelab), Carl-Luis Rieger (Investment Analyst bei Kompass Digital) sowie Eike Dreusicke (Analyst bei Rheingau Founders) unter der Moderation von HHL Jun.-Prof. Dr. Vivek K. Velamuri vor. Großzügig unterstützt wurde der Wettbewerb vom Media-Saturn SPACELAB Tech Accelerator sowie durch den Ehemaligen-Verein der HHL (HHL Alumni Association).

Besucherrekord und wertvolle inhaltliche Impulse

HHL-Studentin und Konferenz-Chefin Irene Rentrop zog ein positives Fazit der Veranstaltung: "Mit knapp 300 Besuchern und einem riesigen Einzugsbereich hat die Accelerate-Konferenz 2017 alle Rekorde gebrochen. Die Gäste haben uns ein tolles Feedback gegeben und die Keynotes und Panels haben für nachhaltige Diskussionen gesorgt und zum Denken angeregt. Erfolgreiche Gründer und solche, die es noch werden wollen, hatten eine einzigartige Plattform, um neue Möglichkeiten und Gedanken und sogar eine neue Partnerschaft für die Zukunft mitzunehmen."

Schirmherr der diesjährigen Veranstaltung war FDP-Bundesvorsitzender Christian Lindner. In seiner Eröffnungsbotschaft rief der Politiker zu einer "neuen Gründerzeit in Politik und Gesellschaft" auf. HHL-Rektor Prof. Dr. Andreas Pinkwart ergänzte hinsichtlich des guten Abschneidens der Stadt Leipzig im Gründungsradar 2016 stolz: "Dynamische Städte treiben das Wachstum voran, sorgen für mehr Wettbewerb, neue Produkte sowie Serviceleistungen und schaffen neue Berufsperspektiven. Leipzig ist prädestiniert dafür, einer der florierendsten Gründerstädte Deutschlands zu werden." Mit SpinLab - The HHL Accelerator, der jährlichen Accelerate@HHL-Startup-Konferenz und weiteren innovativen Gründerprojekten trage die Leipziger Gründerschmiede wesentlich zum Erfolg der sächsischen Metropole bei.

HHL-"Einhörner" Delivery Hero, trivago und Auto1 auf der Gründerkonferenz

Auch in diesem Jahr konnten zwei hochkarätige HHL-Alumni und Entrepreneure als Gastredner der Veranstaltung gewonnen werden. Lukasz Gadowski ist mit der Gründung von Spreadshirt nicht nur Internetunternehmer, sondern auch Wagniskapitalgeber und Business-Angel für zahlreiche Startups. Mit einem kurzweiligen Vortrag über seine Visionen im Bereich Flugzeugindustrie brachte er die Zuhörer auf der Accelerate-Konferenz zum Staunen und erklärte zudem, weshalb er in bemannte Drohnen investiert.

Mit HHL-Alumnus Christopher Muhr trat zudem ein nicht minder erfahrener Entrepreneur als Hauptredner auf. Er war nicht nur Mitgründer und Managing Director bei der Online-Jobbörse und Rocket Internet-Schützling ecareer, sondern gründete nur kurze Zeit später das Rabatt-Angebotsportal MyCityDeal, das heute Teil von Groupon ist. Aktuell mischt der 35-Jährige mit seinem neuen Start-up Auto1 im Gebrauchtwagenmarkt mit.

Gemeinsam mit dem von HHL-Absolventen gegründeten Reiseportal trivago, das sich auch auf der Accelerate-Konferenz präsentierte, zählen Auto1 sowie Delivery Hero mit einer Bewertung von über 1 Mrd. US-Dollar zu dem exklusiven Club der "Einhörner" innerhalb der Startup-Welt.

Christoph Sollich, besser bekannt als "The Pitch Doctor", ergänzte das Triplett der Keynote-Speaker. Er hat bereits mehr als 1200 Start-ups in den vergangenen fünf Jahren geholfen, sich bei potentiellen Geldgebern mittels Kurzpräsentationen besser darzustellen.

"Accelerate ist optimal auf die Zielgruppe abgestimmt"

Konferenz-Besucherin Claudine Oldengott ist Gründerin des Berliner Start-ups easy velo. Sie fährt mit einem guten Eindruck zurück in die Hauptstadt: "Es ist spannend zu sehen, dass in der Leipziger Startup-Szene unglaublich viel passiert. Der Ansatz der Accelerate-Konferenz, die Möglichkeit, sich mit vielen Gründern auszutauschen und das Venture-Capital-Speed-Dating haben mir hierbei besonders gefallen." Ergänzend sagt Besucher Sven Drähn, verantwortlich für ein Accelerator-Programm bei der Deutschen Bahn in Berlin: "Auffallend ist, dass das Event im Gegensatz zu vergleichbaren Veranstaltungen sehr strukturiert und fokussiert aufgebaut sowie optimal auf die Zielgruppe abgestimmt ist. Hervorragend!"

Weiterer elementarer Bestandteil waren lebhafte Diskussionen auf unterschiedlichen Panels, darunter auch die 7. Leipzig Entrepreneurship Lecture mit Prof. Sven Ripsas von der Hochschule für Wirtschaft und Recht in Berlin. Gemeinsam mit den HHL-Professoren Prof. Dr. Stephan Stubner (Inhaber des Porsche AG Lehrstuhls für Strategisches Management und Familienunternehmen), Jun.-Prof. Dr. Vivek K. Velamuri (Inhaber der Rolf Schrömgens Professur für Entrepreneurship und Technologietransfer) und Prof. Dr. Andreas Pinkwart (Rektor und Inhaber des Stiftungsfonds Deutsche Bank Lehrstuhls für Innovationsmanagement und Entrepreneurship) wurden Herausforderungen und Trends in der Entrepreneurship-Lehre aus akademischer wie auch praxisorientierter Sicht diskutiert.

Die Accelerate@HHL-Teilnehmer konnten auf einer Karrieremesse und erstmalig beim so genannten VC-Speed-Dating von sich überzeugen. Benedikt Ernst, Managing Director des Media-Saturn SPACELAB Tech Accelerator, ist ein Verfechter des neuen Formats: "Als potentieller Investor bekommt man die Gelegenheit, in einer sehr kurzen Zeit eine Vielzahl von Startups kennenzulernen, miteinander zu interagieren und möglicherweise ein Folgetreffen zu arrangieren, wenn der erste Eindruck passt."

Als Redner der Entrepreneurship-Konferenz traten weitere renommierte Vertreter aus Wirtschaft und Forschung auf. So sprachen u. a. Lorenz Jüngling (CCO bei N26), Ulrich Coenen (Managing Director der Commerzbank AG), die Gründertrainerin und HHL-Alumna Julia Derndinger sowie Stefan Kimmel (Partner bei der KMPG Rechtsanwaltsgesellschaft).

Die Startup-Szene wurde repräsentiert durch Vertreter wie Pia Poppenreiter (Geschäftsführerin und Mitgründerin von Ohlala), Annemarie Heyl

(Mitgründerin von Kale&Me), Stephan Heller (Gründer von FinCompare), Andrew Shaw (Gründerteam kreditech und Gründer eines Stealth-Mode Startups) und vielen weiteren.

Zu den Unterstützern der diesjährigen Konferenz zählen die Gold-Sponsoren KPMG, Porsche, zeb, Bertelsmann und Media-Saturn SPACELAB sowie die Silber- und Bronze-Sponsoren trivago, Anheuser-Busch InBev, Commerzbank, Kompass Digital, Rheingau Founders, die Gesellschaft der Freunde der HHL (GdF) sowie die HHL Alumni Association.

Weitere Informationen: www.hhl.de/accelerateconference

Über die Gründerschmiede HHL Leipzig Graduate School of Management

Mit über 165 Gründungen, die in den letzten 20 Jahren von HHL-Absolventen ausgegangen sind, hat sich die HHL Leipzig Graduate School of Management zu einem sehr erfolgreichen Inkubator für Unternehmensgründungen entwickelt. Durch das Engagement der Gründer konnten bereits mehr als 2.800 Jobs geschaffen werden. 2013, 2014 und 2017 errang die HHL einen der drei ersten Plätze für die besten Gründerhochschulen in Deutschland innerhalb des vom Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft und vom BMWi herausgegebenen Rankings "Gründungsradar". Laut Financial Times liegt die HHL im Bereich Entrepreneurship innerhalb des M.Sc.- sowie des EMBA-Programms national auf Platz 1 bzw. global unter den Top 5. www.hhl.de/EntrepreneurialGraduateSchool

Pressekontakt

HHL gGmbH

Herr Volker Stößel
Jahnallee 59
04109 Leipzig

hhl.de
volker.stoessel@hhl.de

Firmenkontakt

HHL gGmbH

Herr Volker Stößel
Jahnallee 59
04109 Leipzig

hhl.de
volker.stoessel@hhl.de

HHL Leipzig Graduate School of Management
Die HHL ist eine universitäre Einrichtung und zählt zu den führenden internationalen Business Schools. Ziel der ältesten betriebswirtschaftlichen Hochschule im deutschsprachigen Raum ist die Ausbildung leistungsfähiger, verantwortungsbewusster und unternehmerisch denkender Führungspersönlichkeiten. Neben der internationalen Ausrichtung spielt die Verknüpfung von Theorie und Praxis eine herausragende Rolle. Die HHL zeichnet sich aus durch exzellente Lehre, klare Forschungsorientierung und praxisnahen Transfer sowie hervorragenden Service für ihre Studierenden.
www.hhl.de

Anlage: Bild

ACCELERATE
HHL
LEIPZIG GRADUATE SCHOOL OF MANAGEMENT
BERTELSMANN
KPMG
DE
zweitausendfuenfhundert
Easy On
€ 2.500
Leipzig
22 April 2017
SPACELAB